

ÖAMTC: Schlechter Werbegag gefährdet Verkehrssicherheit

Utl.: Gefahrenquelle auf der Himberger Straße in Wien muss beseitigt werden

Wien (ÖAMTC-Presse) - Als einen "schlechten" Werbegag bezeichnet der ÖAMTC eine aufgestellte Werbetafel auf der Himbergerstraße im zehnten Bezirk. Kurz nach der Wiener Stadtgrenze in Richtung Zentrum lächelt ein junges Mädchen auf einer übergroß dimensionierten Werbefläche den Autofahrern entgegen.

Für Pkw-Lenker stellt diese Tafel keine Gefahr dar, Lkw-Lenker hingegen erleben hier oft die vielfach zitierte Schrecksekunde. Die Tafel scheint nämlich optisch auf die Fahrbahn zu reichen.

ÖAMTC-Mitarbeiter haben sich vor Ort vergewissert und festgestellt, dass viele stadteinwärts fahrende Lenker von Schwerfahrzeugen kurz vor der Werbetafel nach links schwenkten, um so dem vermeintlichen "Hindernis" auszuweichen. Entgegenkommende Autofahrer mussten sich entsprechend einbremsen.

Roman Michalek, Verkehrsexperte des ÖAMTC: "Die Verkehrssicherheit ist hier absolut nicht mehr gegeben. Diese Gefahrenquelle muss schnellstens beseitigt werden. Ein Rückversetzen der Tafel um etwa einen Meter würde das Problem sofort beheben".

Aviso an die Redaktionen:

Foto ist beim ÖAMTC unter der Telefonnummer 71199/1795 erhältlich.

(Schluss)

ÖAMTC-Informationszentrale / Ko

~

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale

Tel.: (01) 71199-1795

<mailto:iz-presse@oeamtc.at>

<http://www.oeamtc.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0018 2004-03-31/08:46

~

310846 Mär 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040331_OTS0018